
Services

Bieler Tagblatt



6° / 16°

Hauptmenü

14.06.2000, 00:00

Jetzt gehts los

Der Kanton zahlt mit und die Stadt kann endlich ihr gesamtes Jugendkonzept in die Praxis umsetzen.

Biel: Jugendarbeit

Jetzt gehts los

bad. Stolz hatte Biels Schuldirektor Pierre-Yves Moeschler im März vergangenen Jahres das neue Bieler Jugendkonzept präsentiert: Animation durch Projekte, nicht durch Institutionen, lautete die Devise, Strukturen und Stellen sollten geschaffen werden, auf dass von Jugendlichen selbst initiierte Projekte unterstützt und professionell begleitet werden könnten. Das Konzept allerdings verschwand schnell in der Schublade: Der Kanton setzte finanzielle Grenzen und die Stadt legte die Priorität einstweilen auf das Jugendzentrum X-Project. Jetzt ist alles anders: Auf Drängen des Bieler Parlaments wurden die Verhandlungen mit dem Kanton intensiviert - und sie fruchteten: Bern beteiligt sich nun doch an den Personalkosten, so dass die für eine Umsetzung des Konzepts nötigen insgesamt 330 Stellenprozent in den nächsten Monaten besetzt werden können. «Unser Ziel muss es sein, den Rahmen zu schaffen, auf dass die Kinder und Jugendlichen Lust haben, eigene Projekte zu entwickeln», sagt Moeschler.

NACHRICHTEN ZU VERMISCHTES